

Duftlampe Aladin



Arbeitsblätter
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com

Name:		Klasse:	
Stückliste:		Teile:	Werkzeugvorschlag:
1 Aluminium	250 / 100 / 1 mm	A, B	Bleistift, Lineal, Zirkel, Hammer
1 Kupfer	150 / 100 / 0,6 mm	C, D	Bohrmaschine, Bohrer Ø 3,5 mm
1 Schweißdraht	330 mm / Ø 2 mm		Laubsäge mit Metallblättern
1 Teelicht			Körner, Schraubenschlüssel 5 mm
2 Schrauben	M3 x 12 mm		Schraubenzieher, Schraubstock
2 Muttern	M3		Metallfeilen, Zange, Spitzzange
			Schmirgelpapier, Stahlwolle

5. DAS KUPFER TREIBEN:

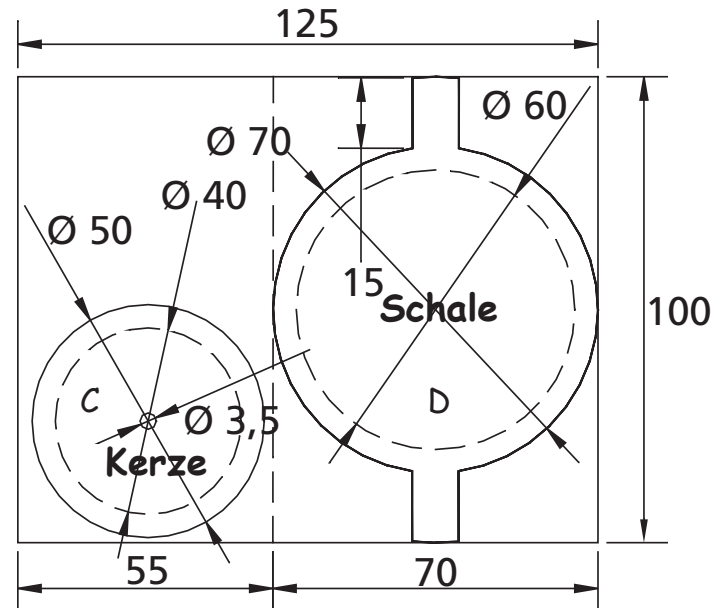
Auf das Kupferblech (150 / 100 mm) nach Zeichnung den Kerzenhalter (C) und die Schale (D) aufzeichnen. Von der Kupferplatte ein Stück mit 60 mm und ein Stück mit 90 mm mit der Blechschere abzwicken.

6. BEIDE SCHALEN „TREIBEN“:

Das Kupferblech auf ein Treibholz legen und mit dem Treibhammer, im Zentrum beginnend, eine Schale formen. Ein Schlosser oder Schmied sagt zu diesem Vorgang „Metall treiben“. Mit den Hammerschlägen in der Mitte beginnen und spiralförmig nach außen die Schale „treiben“. Zuerst die Schalen nach unten treiben, dann die Kanten formen, damit das Blech im Treibholz nicht mehr rutscht. In die Kerzenschale ein Loch $\varnothing 3,5$ mm bohren.

7. DIE SCHALEN AUSSCHNEIDEN:

Die beiden Schalen mit der Blechschere ausschneiden. Die Schnittkante soll einen Abstand von 5 mm zum Schalenrand haben (siehe Zeichnung). Damit die Duftschale auf dem Schweißdraht hält, hat diese 2 Lappen mit Länge 15 mm (siehe Zeichnung).



Kupfer treiben bis zur strichlierten Linie! Mit der Blechschere oder Laubsäge (Metallblatt) nach Treibarbeit entlang der durchgezogenen Linie abscheiden!!!



ausschneiden mit Blechschere



Schweißdraht mit Lappen befestigen

8. ZUSAMMENBAUEN:

Mit der Schraube (M 3 x 12 mm) den Standfuß und die Kerzenschale befestigen.

Am Ende des Schweißdrahtes mit der Spitzzange eine Lasche formen, und so biegen, dass der Schweißdraht niedergeschraubt werden kann.

9. DEN STÜTZFUß AUF OPTIMALE POSITION BIEGEN:

Damit die Kerzenschale waagrecht steht, den Stützfuß mit einer Spitzzange entsprechend biegen.

10. OBERFLÄCHE:

Mit Stahlwolle oder mit einem feinen Schleifpapier (Nassschleifpapier) die Oberfläche sauber putzen.

**11. DER TIPP FÜR PROFIS:**

Damit die Duftlampe auch dauerhaft eine schöne Oberfläche hat, lackierst du sie mit Zaponlack (Metalllack). **Achtung:** die Schale für das Duftöl nicht lackieren. Der Lack würde die Hitze nicht vertragen und verkohlen.